

Das Wichtigste zum P-Seminar

Ziele und Inhalte

Berufswahlkompetenz

Orientierung über

- Studiengänge und Berufsfelder
- eigene Stärken und Schwächen

Berufsweltkompetenz

Projektarbeit
mit Bezug zur wissenschaftlichen und/oder beruflichen Praxis

↓ ↓

Studien- und Berufsorientierung

Rahmenbedingungen und Organisation:

- ein Leitfach
- „Ein-Lehrer-Modell“ oder „Mehr-Lehrer-Modell“
- zeitliche Einteilung in den Ausbildungsabschnitten 11/1, 11/2 und 12/1 flexibel
- kein Lehrplan, keine Einbeziehung in die Abiturprüfung
- Kooperation mit externen Partnern

Durchführung:

Jahrgangsstufe 10

- Konzepterstellung durch Lehrkräfte (evtl. Vorgaben durch die Fachschaften bzw. die Lehrerkonferenz)
- Überprüfung und Genehmigung der Konzepte durch die Schulleitung
- Wahl durch die Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot der Schule

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

- Analyse der eigenen Stärken und Schwächen (Selbst- und Fremdbild)
- Recherchen zu den Chancen und Herausforderungen verschiedener Studiengänge und Berufsfelder

Projektarbeit

- anwendungsbezogene Projektarbeit im Team

- Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Partnern aus der Arbeitswelt
- Förderung sozialer und personaler Kompetenzen

Leistungserhebungen (LE):

Während der drei Ausbildungsabschnitte sind z. B. möglich (Festlegung durch die Lehrkraft mit Genehmigung der Schulleitung):

- Präsentation z. B. eines Studiengangs oder Berufsfeldes
- Bewerbungsmappe
- Organisations- und Planungsleistung
- Unterrichtsbeiträge (Beobachtungen in Teamsitzungen)
- Projektbeiträge
- Portfolio und Abschlussgespräch

- keine Halbjahresleistungen
- insgesamt max. 30 Punkte
- LE in „angemessener“ Zahl

Zertifikat: Bescheinigung über

- Teilnahme an Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung
- Aufgaben im Rahmen der Projektarbeit
- erzielte Punktzahl und Note
- beobachtete Kompetenzen (in Auswahl)